

Merkblatt Landwirtschafts-Praktikum auf Munt la Reita

Eine unserer Aufgaben auf Munt la Reita (MLR) ist es, auf Grund von vielen Anfragen, SchülerInnen von Rudolf Steiner- oder Waldorfschulen die Möglichkeit zu bieten, ein Landwirtschafts-Praktikum zu absolvieren.

Unser Familien-Betrieb (ca. 60 ha) mit dem Label „Knospe“ liegt auf 1430 müM, sehr abgelegen in den Tessiner-Bergen, umgeben von viel unberührter Natur. Zusätzlich betreiben wir im Sommer die Alp Magnello (1800 müM) während knapp 3 Monaten. Ab Mitte Juni bis August findet auf dem Hof die grosse Heuernte auf ca. 30 ha statt. Unsere Tiere: Mutterkühe, Rinder, Kälber, einige Zwergziegen, Hühner, Wollschweine sowie drei Katzen und Kaninchen.

Mutterkuhhaltung bedeutet; die Milch wird den Kälbern gelassen, sie dürfen im sozialen Gefüge der Herde frei bei der Mutter aufwachsen und werden erst im Jugendalter, wenn sie sich von der Mutter unabhängig gemacht haben, verkauft und geschlachtet. Das Fleisch ist sehr hochwertig und wird unter anderem in unserem Bio-Hofladen verkauft.

Zusätzlich betreiben wir Agro-Tourismus, d.h. wir bieten Ferien auf dem Bergbauernhof an. Hauptsächlich wird von Wanderern und Familien mit Kindern Gebrauch gemacht.

Unser Hof ist als Praktikumsplatz sehr begehrt und es treffen deshalb von Jahr zu Jahr mehr Anmeldungen ein, die leider nicht alle berücksichtigt werden können.

Wichtig: Es können nur SchülerInnen von Schulen berücksichtigt werden, deren LehrerInnen unseren Hof kennen. Sei es, dass sie ihre SchülerInnen während des Praktikums besuchen. Auch bevorzugen wir SchülerInnen, welche durch Empfehlung auf uns aufmerksam geworden sind.

Motivation und Voraussetzungen

- Wir leben im Berggebiet unter erschwerten Bedingungen zusammen und arbeiten stets im Team, deshalb unterstützen wir uns in allen Belangen gegenseitig
- Voraussetzung für den Aufenthalt auf Munt la Reita ist, dass die PraktikantInnen sich voll eingeben und interessiert, motiviert und willig sind. Nur so können sie im Nachhinein mit guten Erinnerungen auf ein erfolgreiches und interessantes Praktikum zurückblicken
- Das Praktikum ist durchaus anspruchsvoll, der/die PraktikantIn sollte bei guter Gesundheit und insbesondere auf Heu oder Tiere nicht allergisch sein. Wir bitten, dies vor Antritt des Praktikums zu prüfen

Organisatorisches

- Obligatorische Ausrüstung: Rucksack, Schlafsack, Taschenlampe, Wecker, Sonnenschutz inkl. Hut, gute Schuhe, Badekleid (im Sommer), den Temperaturen angemessene Bekleidung. Arbeitskleider und Gummistiefel stehen auf dem Hof zur Verfügung
- Falls der/die PraktikantIn Medikamente benötigt, bitten wir, diese dem Schüler mitzugeben und uns zu informieren
- 1 grosses und 1 kleines Handtuch kann der/die PraktikantIn von uns erhalten
- Es besteht die Möglichkeit, einmal Wäsche zu waschen
- Es sind nur biologisch abbaubare Körperpflegemittel (Shampoo, Duschcreme, Seife etc), erlaubt, da alle Abwässer via Jauchegrube wieder aufs Land gehen
- Anreisetag ist der Montag. Die PraktikantInnen reisen alleine mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. In Locarno erreicht man bis um 15 Uhr die Busverbindung bis Cimalmotto

- Von der Bushaltestelle bis zum Hof sind es ca. 20 Minuten zu Fuss. Das Gepäck sollte so bemessen sein, dass der/die PraktikantIn das Gepäck alleine tragen kann – Rollkoffer sind eher ungeeignet
- Vor der Anreise bitte kurz telefonisch oder per E-Mail die Ankunftszeit mitteilen
- Das Abholen am Ende des Praktikums durch die Eltern oder Bekannte ist möglich

Aufgaben, Freizeit und Verpflegung

- Unsere Arbeiten sind sehr vielseitig, wobei das Erledigen des Haushaltes (Kochen, Backen, Abwaschen, Wäsche besorgen etc.) selbstverständlich auch dazugehören.
- Arbeitszeit: 8 Stunden pro Tag, 6 Tage in der Woche – sie gilt für alle PraktikantInnen gleich
- Der Sonntag ist in der Regel frei, bei gutem Einsatz kann der Samstagnachmittag darüber hinaus frei gegeben werden
- Die Freizeit dient zur Sammlung der Kräfte, für den Praktikumsbericht oder Wanderungen
- Ausflüge in die Stadt sind des langen Weges wegen nicht möglich
- Wir legen grossen Wert auf möglichst konsequente Bio-Kost und deshalb rechtfertigt sich die Entrichtung eines kleinen finanziellen Beitrages. Grundsätzlich überlassen wir es dem/der PraktikantIn oder deren gesetzlichen Vertretern die Höhe des Betrages für die Essenskasse zu bestimmen, mindestens aber CHF 25,00 oder EUR 25,00 pro Woche. Wir danken für das Verständnis. Wir bitten, dem/der PraktikantIn den Geldbetrag mitzugeben, so dass er/sie ihn uns zu Beginn des Praktikums übergeben kann
- Kleine Naschereien können in unserem Hofladen bezogen werden

Hofregeln

- Die Hofleitung oder eine Ansprechperson aus dem Hof-Team bespricht mit dem/der PraktikantIn die tagtäglichen Aufgaben. Dieser Person und den Aufgaben ist mit Respekt zu begegnen, dazu gehört u.a. auch das pünktliche Erscheinen zu vereinbarten Terminen. Gleichzeitig kümmern wir uns um das Wohlergehen des/der PraktikantIn
- Allgemeine Nachtruhe ist ab 22 Uhr
- Handys, Smartphones und MP-3-Player dürfen grundsätzlich nur abends am Feierabend benutzt werden. Tagsüber bleibt das Handy im Zimmer! Laptops und Tablets sind nicht erlaubt
- Bewusste Zuwiderhandlungen können den Einzug des Geräts und/oder den Abbruch des Praktikums zur Folge haben
- Internet-Benutzung ist nur in dringenden Fällen möglich und ist mit der Hofleitung abzusprechen
- Mit den Geräten, wie Schubkarren, Rechen, Heugabeln u.ä., geht man sorgsam um und bringt sie am Ende der Tätigkeit wieder dorthin zurück, wo man sie her hatte oder gibt sie der Person, die sie einem ausgehändigt hat
- Rauchen und alkoholische Getränke sowie Kaffee sind nicht erlaubt. Bei Verstössen ist mit einem Abbruch des Praktikums zu rechnen

Wir haben das Merkblatt aufmerksam durchgelesen und erklären uns hiermit einverstanden.

Unterschrift PraktikantIn

Unterschrift Eltern

Unterschrift Schule

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schüler ein interessantes und unvergessliches Praktikum auf Munt la Reita!